

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

57 (27.2.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Viertes Blatt.

Sonntag den 27. Februar

1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 18733. Die Erhebung der Beiträge für das Jahr 1897, hier die Aufstellung der Umlageregister betreffend.

Die Bürgermeisterämter Rintheim, Darlanden, Graben, Grünwinkel, Knielingen, Erlenheim und Welschneureuth erhalten mit nächster Post die Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1897 mit dem Auftrag, dieselben gemäß §. 22 der Verordnung vom 17. August 1889 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 176) sofort während 2 Wochen im Rathause aufzulegen und den Zeitpunkt der erfolgten Auflegung in ortsbühlicher Weise mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß während 2 Wochen davon Einsicht genommen und während dieser Zeit und weiterer 4 Wochen von den Beteiligten beim Bürgermeister schriftlich oder mündlich Einspruch erhoben werden kann. Soweit für zugewiesene abgeforderte Bemerkungen ein Anhangkataster aufgestellt ist, sind die Eigentümer dieser Bemerkung oder der Stellvertreter derselben von der Auflegung des Anhangkatasters zu verständigen, mit der Anheimgabe, daselbe einzusehen und den in der abgeforderten Bemerkung festgestellten Beteiligten davon Mitteilung zu machen.

Der Einspruch, welchen die beteiligten Betriebsunternehmer während der zweiwöchigen Auflegungsfrist und während der weiteren 4 Wochen beim Bürgermeister erheben wollen, kann nur darauf gestützt werden, daß die Betriebsunternehmer in's Kataster nicht aufgenommen, oder mit Unrecht darin aufgenommen wurden, oder daß die Abschätzung der Arbeitstage hinsichtlich des Einsprechenden eine unrichtige sei.

Als bald nach Ablauf der zweiwöchigen Auflegungsfrist, also noch ehe die weitere vierwöchige Einspruchsfrist umlaufen ist, hat der Bürgermeister das Kataster mit Beurkundung über die stattgehabte Auflegung, sowie der etwa erhobenen Einsprüche und die von der Abschätzungskommission über diese abgegebene Aeußerung dem Großh. Steuerkommissär zu übersenden. Kommen während der weiteren vierwöchigen Frist noch Einsprüche vor, so sind diese mit einer Aeußerung der Abschätzungskommission dem Großh. Steuerkommissär nachträglich mitzuteilen (§. 23 Abs. 1 der angeführten Verordnung).

Die erfolgte Auflegung ist binnen 8 Tagen anher berichtlich anzuzeigen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1898.

Großh. Bezirksamt.

Arnold.

Fahndung.

Nr. 10276. Tab. A. 104. Am 20. d. Mts. wurde hier ein hellgrauer Ueberzieher, einreihig mit braunen Hornknöpfen, linke Tasche zerrissen, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 25. Februar 1898.

Der Amtsanwalt.

Engler.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 28. d. Mts., Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

Vortrag

von Herrn Professor Dr. Goldschmit

über:

Gneisenau,

wozu Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Grödingen.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Grödingen versteigert am Mittwoch den 2. März d. J., Vormittags 11 Uhr, im Farrenhof dahier einen fetten Rindfarren, wozu Liebhaber einladen.

Grödingen, den 26. Februar 1898.

Der Gemeinderath:

Wagner. Walz, Rathsch.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 52 ist eine Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten.

* 21. Kaiser-Allee 32 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten.

— Kaiser-Allee 51 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstraße 22 im Laden.

— Kronenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute (kleine Familie) auf 1. April zu vermieten. Näheres im Sattlerwarenladen daselbst.

Kronenstraße 37/39, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör ganz oder getheilt in 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10-2 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Nowack's Anlage 3 ist eine schön gelegene, aus zwei Zimmern, Küche und Keller bestehende Mansardenwohnung an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 41. Rudolfstraße 11 sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 31. Rudolfstraße 24 sind im 5. Stock zwei Zimmer, Küche u. auf 1. April oder sofort zu vermieten. Näheres auch Kaiserstraße 155 im Laden.

21. Soffienstraße 86 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, wegen Verletzung auf 1. April oder später zu vermieten. Im Hause befindet sich Stallung für 2 Pferde nebst Durcheinzimmer. Alles Nähere parterre.

Steinstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten.

31. Waldhornstraße 21 sind per 1. April zwei Mansardenwohnungen an ordentliche Leute zu vermieten.

* Westendstraße 4 ist im 3. Stock auf 1. April eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör zum Preise von 670 Mk. zu vermieten. 2 Zimmer können in Psternmiete gegeben werden. Näheres beim Mether.

— Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör ist bis April zu vermieten. Näheres Bahringstraße 19 im Conditorenladen.

— Kaiserstraße 23 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst sämmtlichem Zugehör, per 1. April zu vermieten. Wegen Besichtigung wende man sich an den Hauseigenen thümer Durlacherstraße 34 im Bureau.

* Eine schöne Mansardenwohnung im 3. Stock von 2 großen Zimmern, großer Küche, Keller und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 im 2. Stock, hinter der „Laterne“. Daselbst sind auch 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Auf 1. April ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Einsehen von 10 Uhr ab. Zu erfragen im Laden Fasanenstraße 17.

31. Waldhornstraße 21 ist der ganze 2. Stock an eine ordentliche Familie zu vermieten. Preis 1200 M.

Kaiser-Allee

ist eine schöne Balkonwohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Badezimmer, Küche nebst allem Zugehör, auf 1. April oder Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Uhlstraße 21, drei Treppen hoch links.

Eine kleinere

Mansardenwohnung,

bestehend aus Zimmer und Küche mit Keller und Speicher, Karlstraße 9, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör wird von einer kleinen, ordnungsliebenden Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu mieten gesucht. Oststadt ausgeschlossen. Offerten beliebe man unter Nr. 1542 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. Juli oder früher eine hübsche Wohnung von 5-7 Zimmern, am liebsten Bel-Stage, nebst allem Zugehör in schöner Lage der Stadt. Offerten unter Nr. 1545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. Juli oder früher von kleiner, ruhiger Familie eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern nebst Zugehör. Schönes Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1539 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. In einem ruhigen Herrschaftshaus sind 3 sehr schöne Mansarden, wenn gewünscht auch Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Nur sehr solide Leute sollen sich melden. Näheres Ehepaar erwünscht. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Wohnung - Gesuch.

2.1. Auf 1. Juli d. J. wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, meist mit besonderen Eingängen, im 3. oder 4. Stock von einer Lehrersfamilie zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Eintheilung der Zimmer und des genauen Preises sind unter Nr. 1553 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geschäfts-Lokal-Gesuch.

*3.1. Wegen baulicher Veränderung wird ein großes Lokal, welches sich in die Länge zieht, mit anstößenden Räumlichkeiten für ein reinliches Geschäft in guter Geschäftslage, womöglich mit Wohnung, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1531 bitten man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer per sofort oder zum 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 237 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 3 sind 3 Treppen hoch zwei unmöblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten: Gottesauerstraße 27, eine Stiege hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten: Marktgrafenstraße 36 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Steinstraße 1 im 1. Stock.

3.1. Ein möbliertes Zimmer ist Zähringerstraße 76 im 3. Stock zu vermieten. Preis 14 Mark monatlich.

* Göthestraße 7 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort billig zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist im 4. Stock ein freundliches möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. März billig zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer mit 1 bis 2 Betten ist sofort oder später mit oder ohne Pension oder Klavier zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

* Auf 1. März ist ein einfaches, möbliertes Zimmer für einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Kronenstraße 27, parterre.

* Durlacher Allee 30 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* Rudolfsstraße 14, 4 Treppen hoch, links, sind zwei gut möblierte Zimmer (eines auf die Straße gehend) an solide Arbeiter sofort zu vermieten.

2.1. Durlacher Allee 24, 2 Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten, ohne Vis-à-vis.

* Wilhelmstraße 56 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wielandstraße 24 ist im 4. Stock links ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 75 sind 3 Treppen hoch gut möblierte Zimmer mit und ohne Balkon und Piano sofort oder später, vom 1. April an 3 Treppen hoch, billig zu vermieten.

* Scheffelstraße 6 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

* Karlstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* Durlacherstraße 63 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Aussicht in Gärten ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 3 im 2. Hof, Seltenbau im 2. Stock.

* Zähringerstraße 16 ist ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit vollständiger Pension im Preise von 45 Mark pro Monat, sowie ein größeres Zimmer mit oder ohne Pension ebenfalls billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* **Viktoriastraße 18** ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* **Akademiestraße 46,** 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* **Ein Mansardenzimmer** ist zu vermieten: Vestingstraße 48.

Mansardenzimmer, möbliert, sogleich zu vermieten: Steinstraße 7 im dritten Stock.

Zimmer mit Pension. * Zwei junge Beamte suchen sofort zwei möblierte Zimmer, am liebsten an einandergelegen; ferner bürgerlich kräftigen Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kost und Wohnung. * Artikel 33 kann ein ordentlicher Arbeiter auf sofort Kost und Wohnung erhalten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Fasanenplatz 7** finden zwei solide Arbeiter Kost und Schlafstelle.

Schlafstelle zu vermieten. * Eine gute Schlafstelle ist an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Marienstraße 23 im 4. Stock.

Ein ordentliches Mädchen kann Kost und Wohnung erhalten: Waldhornstraße 33 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch * Ein Fräulein sucht per sofort ein möbliertes Zimmer mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Zwei unmöblierte Zimmer** in freundlicher Lage von älterem Herrn zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig den üblichen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle auf 1. April: Karlstraße 102 im 4. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird auf Ostern nach Gernsbach gesucht. Lohn 40-45 Mark vierteljährlich. Näheres Gartenstraße 8a im 4. Stock (Vorderhaus).

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Herrenstraße 41 im 2. Stock.

C. Ein braves Mädchen, welches willig Zimmer- und Hausarbeit besorgt, sowie etwas nähen kann, findet zum baldigen Eintritt gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gerne Hausarbeiten verrichtet, wird auf 1. März gesucht als Mädchen allein. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Klauwrechtstraße 1 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches waschen kann und alle häusliche Arbeit willig verrichtet, findet auf 1. März gute Stelle: Kronenstraße 25 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeiten zu verrichten bat, wird sofort gesucht. Näheres Werberstraße 28 im 2. Stock links.

C. Auf's Ziel wird für ein gutes Haus (kleine Familie) ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gewandtes Mädchen gesucht; ein eben solches zu einer alleinlebenden Dame, desgleichen in ein gutes Privathaus nach Baden Baden, wo nebenbei noch ein Zimmermädchen ist. Zeugnisse sehr erwünscht. Stellen dauernd u. angenehm. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann und tüchtig ist in allen häuslichen Arbeiten, findet auf's Ziel gute Stelle: Seminarstraße 13, parterre.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Kriegerstraße 10 im 1. Stock.

* Eine Köchin, welche selbstständig ist, sowie ein ordentliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, finden auf 1. April sehr gute Stellen bei hohem Lohn: Morgenstraße 31, parterre. Vermittlungsbüreau N. Bliuk.

N. * Stellen finden auf 1. März: 1 Restaurationsköchin, 1 Küchenmädchen, Lohn 20 bis 25 M. per Monat, 1 Zimmermädchen gesetzten Alters sowie 1 jüngeres Mädchen zur Beihilfe am Büffet; auf 1. April suchen und finden Stellen: Mädchen aller Branchen durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

Ein braves Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen möchten sich melden: Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock.

R. * Stelle findet sofort ein ordentliches, braves, womöglich katholisches Mädchen durch Frau Nagel, Steinstraße 9 im 4. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen für häusliche Arbeiten findet bei kleiner Familie sogleich oder auf 1. März Stelle. Näheres Zähringerstraße 110, parterre.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit besorgt, findet Stelle bei einer kleinen Familie: Durlacher Allee 64 (Schlachthaus).

Köchinnen aller Art und per-
fekte **Zimmermädchen** finden so-
fort u. auf
1. April gute Stellen gegen hohe Löhne durch
Urban Schmitt, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. *

Dienst-Gesuche.

* Stellen suchen auf 1. April: mehrere Mädchen, welche kochen können, mehrere Haus- und Kinder- mädchen durch Vermittlungsbüreau N. Bliuk, Morgenstraße 31, parterre.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht Stelle, womöglich auf 1. März. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im rothen Haus, Waldstraße.

C. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, mit gutem Zeugnis über längere Dienstzeit, und ein ebensolches Zimmermädchen, welches auch im Kleidermachen bewandert ist und das Serviren gut versteht, suchen passende Stellen auf 1. April. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, noch nie hier gedient, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 9 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen vom Lande, Witwe, sucht sofort oder per 1. März Stelle bei kleinerer Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

20000-30000 Mark sind auf II. Hypothek auszuleihen. Auch würde mit möglichem Nachlaß ein gut gesicherter Restkaufschilling übernommen werden. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 1547 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Schneidergesuch. * Ein tüchtiger Arbeiter findet Beschäftigung auf Woche. Zu erfragen Erbprinzenstraße 40, 5. Stock.

Schmied-Gesuch. * Ein tüchtiger Beschlageschmied, welcher auch am Feuer arbeiten kann, wird gesucht: Viktoriastraße 9.

Für ein erstes Passementerie- und Modewaarengeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin zu engagiren gesucht. Angenehme Stellung, gute Honorierung. Offerten unter Nr. 1543 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restaurations-Köchin, eine einfache, gefeste, findet Herrenstraße 4 dauernde Stellung.

Für ein feines Weißwaren- und Ausstattungs-geschäft wird eine tüchtige, branchefundige **Verkäuferin** zu engagieren gesucht. Dauernde, angenehme Stellung, gutes Salär. Offerten unter Nr. 1544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherinnen-Gesuch.
* In einem bliesigen feinen Damen-Confections-geschäft können einige tüchtige Kleidermacherinnen sofort eintreten. Offerten mit Gehaltsansprüchen beliebe man unter Nr. 1552 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Arbeiterinnen
auf Mäntel finden sofort dauernde Beschäftigung: Akademiestraße 13 im 2. Stock. Ebendasselbst wird auch ein braves Mädchen in die Lehre angenommen.

2.1. **Perfekte Tailen- und Rock-Arbeiterinnen**
für dauernd und sofort gesucht.
C. Meurer, Hirschstraße 48.

Zwei Restaurationsköchinnen
finden hier und nach auswärts sehr gute Stellen durch Frau Ida Kählenthal, Bähringerstraße 72.

Gesucht
wird eine ganz zuverlässige Person zum Ueberwachen eines K. Kindes von 7-9 Uhr Morgens und von 1/2 3-1/2 6 Uhr Abends für monatlich 12 M. und Essen: Scheffelstraße 66 im 2. Stock links.

Mädchen-Gesuch.
Ein in allen Zweigen der Haushaltung tüchtiges Mädchen wird auf's Ziel gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Körnerstraße 6 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.
* Junge Mädchen für leichte Beschäftigung gesucht in der Schäftefabrik Waldstraße 56.

2.1. **Gesucht**
zu einer kleinen Familie wird auf 1. April ein gut empfohlenes, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit versteht. Zu erfragen Stefaniensstraße 38 im 2. Stock, Vormittags von 9-10 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ein braves Dienstmädchen
wird auf 1. März oder auf's Ziel gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Herrenstr. 7 im Laden.

2.1. **Stellen finden:**
mehrere Mädchen für Alles, die auch gut bürgerlich kochen können, auf sofort oder 1. April; ferner: Restaurationsköchinnen, Hausmädchen, Küchenmädchen und einfache Kellnerinnen. Näheres durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

2.1. **Stellen finden:**
3 Wäscherinnen und 1 Küchenmädchen für ein erstes Hotel nach Baden, ferner 2 Küchenmädchen für erstes Hotel nach Rühlenthal, 1 Küchenmädchen nach Billingen durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Lehrling-Gesuch.
In meinem Waarenagentur-Geschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern eine Lehrstelle frei.
G. Hartung, Blumenstraße 5.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Einem jungen Manne aus guter Familie biete ich unter günstigen Bedingungen event. sofortiger Bezahlung Gelegenheit, mein Geschäft zu erlernen.

H. Bieler, Perrückenmacher und Friseur, Kaiserstraße 227.

Dreher-Lehrling.
— Ein Junge findet sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen Lehrstelle bei **K. Finck, Drechlermeister, A. Dengler Nachf., Akademiestraße 22.**

Posamentier-Lehrling.
* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Posamentier-Gewerbe zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause: Kaiser-Passage 13 im 3. Stock links.

3.1. **Lehrling,**
welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, kann jetzt oder später eintreten bei **G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher, Kaiserstraße 154.**

*3.1. **Schlosser-Lehrlinge**
werden gesucht: Gerwigstraße 37.

Lehrling-Gesuch.
* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Holzdreherei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **Hermann Dornheim, Drechlermeister, Kronenstraße 10.**

Lehrling-Gesuch.
* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. Näheres bei Blechnermeister Fr. Prinz, Karlsruhe, Uhlandstraße 28, 1. Stock.

Tagelöhner,
zwei kräftige, finden sofort Beschäftigung: Scheffelstraße 7.

Monatsfrau
zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Wilhelmstraße 29 im 3. Stock.

* Junger, tüchtiger Kaufmann (26) sucht per sofort oder später **Vertrauensstellung.**
Suchender spricht **englisch** und **französisch** und ist mit allen Comptoirarbeiten sowie mit der dopp. Buchführung vertraut. Caution kann event. gestellt werden. Gest. Offerten unter Nr. 1554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin-Stelle-Gesuch.
* Ein Fräulein von angenehmem Aeußeren sucht Stelle in einen Laden als Volontairin oder sonst einen Vertrauensposten. Es wird mehr auf Stellung als großen Gehalt gesehen. Näheres Steinstraße 16 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.
* Ein 15jähriges Mädchen, welches das Weißnähen und Bügeln erlernte, sucht Stellung. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

Stelle sucht
ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr gute Zeugnisse aufweisen kann von längerer Dienstreit, bei einer kinderlosen Familie durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

* **Junge, gesunde Frau**
möchte gerne ein Kind neben dem ihrigen stillen. Offerten unter Nr. 1550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein starkes Mädchen,**
17 Jahr alt, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. März Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 17 im 3. Stock rechts.

* **Gefunden**
wurde am Dienstag Nachmittag auf der Kaiserstraße eine silberne Taschenuhr (Herrenuhr). Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Karlstraße 33 im Hinterhaus, parterre.

Hund verlaufen.
2.1. Junger Schnauzer, auf den Namen "Buzi" hörend, mit grünesendem Halsband, ohne Marke, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen: **Steinstraße 11, parterre.**

* **Dachshund**
mit rothem Halsband hat sich verlaufen. Abzugeben Schillerstraße 16, 2. Stock.

* **Zugelaufen**
ein weißer, mittelgroßer Hund mit kurzem Schwanz und braunem Kopf. Abzuholen Ludwig-Wilhelmstraße 15, 5. Stock rechts.

Haus-Verkauf.
* Ein gut gebautes Haus in schönster Lage vor dem Durlacherthor ist unter der günstigen Bedingung, daß Käufer frei sht, alsbald zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 1548 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
* In benachbartem, verkehrreichem Orte (Bahnhofstation) ist ein gut frequentirtes Gasthaus mit Realrecht und Bäckereibetrieb sofort zu verkaufen. Geringe Anzahlung. Einem Bäcker wäre hier sichere gute Existenz geboten. Offerten unter Nr. 1549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Wohnhaus,**
4stöckig (mit Balkone), in schöner Lage, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Bauplatz**
in schöner Lage billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
* Eine ältere Bettstätte mit beinahe noch neuem Kofst und Matraze ist billig zu verkaufen: Waldstraße 17 im 2. Stock.

* Ein vorzüglich erhaltenes **Opel-Zweirad,** Dunlop-Pneumatik, stark gebaut und äußerst dauerhaft, ist billig zu verkaufen. Garantiert fehlerlos. Anzusehen Kaiserstraße 40 im Laden.

* Zu verkaufen: 2 aufgerichtete Betten, 1 Bettlade mit Kofst, Matraze und Polster, 1 großer und 1 mittlerer Küchenschrank, 1 runder Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Sekretär, 1 großer zweithüriger Schrank zum Abschlagen. Näheres bei A. Sprickler, Augartenstraße 15, parterre.

3.1. **Labellos erhaltene Tourenmaschine**
ist um den festen Preis von 120 Mark abzugeben. Näheres Lammstraße 7 b im 4. Stock.

Für Brautleute!
3.1. Eine complete Aussteuer, bestehend aus zwei halbfranzöf. Bettstellen, Kofsten, Polstern und Seegrasmatrassen, 1 Schifffonniere, 1 Kommode, 1 Tisch mit eichener Platte, 4 Patentstühlen, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hofer, ist um den billigen Preis von nur 230 Mark zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft Hebelstraße 4.

Complete Zimmereinrichtung,
wenig gebraucht, bestehend aus:
1 Sopha, 4 Halb-Fauteuils aus grau-blau Plüsch, 1 eichen gewichsten Büchererschrank, 1 eichen gewichsten Schreibtisch, 1 Sophattisch, 6 gebrauchte Lederstühle, 1 Paar Stoffvorhänge, 1 Portiere, 1 fünfarmigen Gasstrahlleuchter, alles vorzüglich erhalten und elegant, haben im Auftrag billig zu verkaufen
M. Reutlinger & Co.,
Kaiserstraße 167.

Möbel u. Betten,
Schifffonniere, neue und gebrauchte, Kanapee, Tische, Kommode Stühle kauft man am billigsten bei **Seb. Heck, Schwannstraße 5.**

Sarzer Kanarienvögel.
* Noch einige gute Vögel und Zuchtweibchen sind zu verkaufen im Vereinsladen, Bürgerstr. 6.

* **Kanarienvögel,**
gute, fleißige Sänger, 2 Stück letztjähriger Zucht, werden das Stück zu 5 Mark abgegeben: Körnerstraße 7 im 4. Stock.

Wellen zu verkaufen.

* Montag früh von 9 Uhr ab werden im Erbgröb. Palaisgarten, Herrenstraße 45, circa 800 Stück Wellen gegen Baarzahlung abgegeben.

Biermarken.

* 1000 Stück gebrauchte Biermarken werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Schreibmaschine,

gebraucht und gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe vom System und Preis sind unter Nr. 1546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Sperrsig

I. Abteilung C ist wegen Trauerfalles bis zu den Ferien zu vergeben. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden.

Praktischer Zuschneide-Unterricht.

* Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen haben und sich im Zuschneiden von Damen- und Kinder-Garderoben noch ausbilden wollen, ist Gelegenheit geboten, dasselbe nach einem sehr einfachen und leichtbegreiflichen System in einigen Stunden erlernen zu können und wird der Unterricht auf Verlangen auch Abends erteilt. Gest. Anmeldungen werden jederzeit Marienstrasse 85 im 3. Stock links entgegengenommen.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei **Emil Röderer,**

Condito.,

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.

Orangen u. Citronen, schönste Frucht,

frisch angekommen.

B. Hüttisch,

7 Herrenstraße 7.

Bismarkharinge,

feinste Marke, 1 Stück 8 K., 3 Stück 20 K., 4 Liter-Dose à M. 1.70 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schinken.

Große magere Hinterschinken, 9-12 Pfd. schwer, per Pfd. 80 K.,
Kollschinken (ohne Knochen), 6-10 Pfd. schwer, per Pfd. 70 K.,
Vorderschinken (Piccolo), 5-7 Pfd. schwer, per Pfd. 63 K.
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schweinesfett!!!

Hochfeines Tafelschmalz per Pfund 60 Pfg. prima garantiert beste Qualität per Pfund 50 " bei Mehrabnahme 45 " empfiehlt die

Kern'sche

Wurst-, Fleisch-, Schinken- und Schmalz-Niederlage
Häpperrstraße 80,
sowie täglich auf sämtlichen Wochenmärkten in Karlsruhe und Pforzheim.

Süßrahmtafelbutter,

täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfd. M. 1.10, bei Abnahme von 10 Pfd. per Pfd. M. 1.08.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

— Frisch eingetroffen — die beliebtesten Norddeutschen

Salz-Dill-Gurken.

B. Hüttisch,
7 Herrenstraße 7.

58. Knabenanzüge 58.

von 2 Mark an empfiehlt

Martin Krämer,

58. Kaiserstraße 58, I. u. II. St. 58.

Gardinen.

Offerte mein reichhaltiges Lager in weißen, crème und bunten Gardinen, abgepaßt, von M. 1.60 bis 65 M. per Paar, Stückwaare von 5 Pfg. an per Meter, nur bestes Fabrikat.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112,
erstes und einziges Special-Geschäft
am Platz.

Wilh. Göttle,

Kaiserstr. 150, Telefon 56,
empfehlen sich zur Herstellung von

Warm-Wasser-Anlagen



mit direkter Feuerung vom Küchenherd aus für Bade-, Toilette- und Spülzwecke, verschiedene Systeme für Privat-
haushaltungen,
Hotels, Anstalten u. s. w.

Keine besondere Wartung!
Keine besondere Heizung!
Zweckmäßig und billig!
Keine Reparaturen,
weil bei meinem neuen System die im Herd liegenden Heizschlängen niemals gereinigt zu werden brauchen!

Gewährung jeder gewünschten Garantie.

Wasch- und Glanzbügel-Geschäft.

*21. Empfehle mich im Glanzbügeln, Waschen und Trocknen auf der Bleiche unter Garantie bester und pünktlicher Bedienung.
Kragen 5 Pfg.
Hemden 18 " "
Manschetten 9 " "
Taschentücher 4 " "
Betttücher 10 " "
Kopfkissen 7 " "
Bitte mich mit einer Postkarte zu benachrichtigen.
Frau A. Kieser, Werderstraße 66,
oder **Frau M. Müller,** Kreuzstraße 7,
(Stadt Pforzheim, Hinterhaus).

Künstliche Blumen: Wand-Decorationen,



einzelne Zweige,

ganze Bouquets,

die neuesten Zusammenstellungen empfiehlt in grosser Auswahl

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

Reichhaltiges Lager in weissen, farbigen und bemalten Glas-Vasen, Majolika-Jardiniären, -Körben, -Vasen etc.

Otto Büttner,

Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen in allen Preislagen. Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Koch's schmiedeiserne Wendeltreppen

mit oder ohne Holz-Trittbelag. Alleiniger Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:

Karl Fr. Müller,

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft,
M.Sch.-D.R.G.M. 3.1. Amalienstraße 7.

Möbel!

6.5. Wegen überfülltem Lager werden sehr billig verkauft: 1 bessere Schlafzimmer-Einrichtung, 4 komplette Aussteuer von 250 bis 400 Mk., 50 Chiffonniers, 40 Bettstellen, 40 Kommoden, 15 massive Schränke, 20 Divans in Taschen, Moquette- u. Fantastoff, 2 moderne Plüschgarnituren; ferner: alle Sorten Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Drell, Varchent und Hochhaar in nur anerkannter Ausführung unter Garantie.

NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.
Gebr. Klein,
Durlacherstraße 97/99.

Heirath.

Ein kinderloser Wittwer, 31 Jahre alt, katholisch, mit gutem Einkommen, wünscht sich in Bälde mit einem Mädchen mit etwas Vermögen zu verehelichen. Strngste Diskretion Ehrensache Gefällige Offerten wollen unter Chiffre **K. H. 100** hauptpostlagend **Heidelberg** eingereicht werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. Februar d. J. gnädigt geruht, den Kanzleirath Karl Hochschild beim Verwaltungshof auf sein Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen und den Expeditionsassistenten Adam Müller daselbst zum Registrar beim Verwaltungshof zu ernennen.

Mit Entschliehung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 22. Februar 1898 wurde Aktuar August Freymüller beim Amtsgericht Schweighingen zum Registrar beim Amtsgericht Baden ernannt.

Durch Entschliehung Großh. Steuerdirektion vom 23. Februar d. J. wurde Revident Albert Karl bei der Katasterkontrolle der Steuerdirektion mit der Verleihung des Dienstes des Großh. Steuerkommissärs für den Bezirk Müllheim betraut.

Mit Entschliehung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 17. Februar d. J. wurde Expeditionsassistent Jakob Berger in Graben-Neudorf nach Bruchsal versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Februar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem königlich Württembergischen Obersten von Freudenberg, Kommandeur des 8. Württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden, das Kommandeurkreuz II. Klasse höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 14. Februar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Oberdomäneninspektor Emil Schuhmacher in Rehl das Ritterkreuz höchstihres Ordens Verthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Februar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem kaiserlich Schaumburg-Lippe'schen Kammerherrn, Rittmeister a. D. Eugen von Dulong in Büdaburg das Kommandeurkreuz 2. Klasse und dem königlich Preussischen Hauptmann von Dufowicz, Kompaniechef im Westfälischen Jäger-Bataillon Nr. 7, das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. Februar d. J. gnädigt geruht, den Bezirksassistentenarzt Dr. Hans Edert in Waldbrunn zum Bezirksarzt in Waldbrunn zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. Februar d. J. gnädigt geruht, dem Bezirksarzt Robert Behrle in Waldbrunn die Bezirksarztstelle II in Mannheim zu übertragen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:

24. Febr. Theodor Kern von hier, Justizaktuar hier, mit Eva Barbara Kern von Ludwigshafen.

Eheschließungen:

26. Febr. Konrad Mayer von Müngesheim, Kaufmann hier, mit Maria Gramlich von Heiderbach.

26. " Franz Honold von Bruchsal, Kanzleigehilfe hier, mit Bertha Honold Wittwe von Bretten.

26. " Karl Knöbele von Gochsheim, Bahnarbeiter hier, mit Eva Neudeck von Nenzingen.

Geburten:

22. Febr. Elise Sofie Karoline, Vater Karl Enders, Kaufmann.

23. " Amalie Juliane, Vater Josef Diehm, Wachtmeister.

24. " Anna Maria, Vater Karl Ludwig Böning, Bahnarbeiter.

24. " Rudolf, Vater Moritz Schmeidler, Restaurateur.

24. " Luise Pauline, Vater Thomas Vandleon, Spezereihändler.

25. " Wilhelm Friedrich, Vater Wlh. Friedr. Setz, Glaser.

Todesfälle:

24. Febr. Franz Schweizer, Rechnungsrat, ein. Ehemann, alt 60 Jahre.

25. " Friedrich, alt 8 Monate 3 Tage, Vater Franz Scheubert, Werkmeister.



Zurückgesetzt.
Eine große Parthie
Sonnenschirme
werden vor Beginn der Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.
Neuheiten der Saison sind in reicher Auswahl am Lager.
K. Appenzeller,
L. Müller Nachfolger,
Schirm- und Handschuhfabrikation,
Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden
zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.
Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die
Großh. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern
und der **Schweiz,**
sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**
Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
nebst **Dampfboot-Kursen.**
Winterdienst 1897/98.

III. Ausgabe vom 5. Februar 1898.
Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden
und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.



Liederhalle.

Montag den 28. d. M.
Wiederbeginn der Chorproben
für das Frühjahrskonzert.
Der Vorstand.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Februar. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 44. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von
Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen
11 Uhr.

Montag den 28. Februar. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 44. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Fedora**. Drama
in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch
von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
nach 9 Uhr.

Dienstag den 1. März. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 45. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Legende
von der heiligen Elisabeth** von Franz
Liszt. Dichtung von Otto Roquette. Scaenisch
dargestellt in 2 Theilen und 7 Bildern. An-
fang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 3. März. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 45. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Barbier
von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten.
Musik von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 4. März. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 45. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Julius Cäsar**.
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach
A. W. Schlegel's Uebersetzung. Die Ouvertüre
und die zur Handlung gehörige Musik von
Mitter v. Seyfried. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 5. März. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 46. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobtanjz**.
Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. An-
fang 7 Uhr.

Sonntag den 6. März. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 46. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Don Pas-
quale**. Komische Oper in 3 Akten von
Gaetano Donizetti. — **Die Puppenfee**.
Bantomimisches Balletdivertissement von J.
Hafreiter und J. Gaul. Musik von Josef
Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet **Vorverkauf** der
Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der
betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an
Wochtagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von
3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg.
Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Grossh.
Hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 2. März. 21. Abonnements-
Vorstellung. Neu einstudirt: **Fedora**. Drama
in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch
von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr

— Besatz-Artikel —

Gebrüder Ettliger,

Grossherzogl. Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 199,

empfehlen

Neuheiten

in

Perl-Passementrien

und

Garnituren

für schwarze Kostüme.

En gros. — En détail.

Einziges wirkliches Spezial-Geschäft für

am hiesigen Platze, gegründet 1861.

Möbel-Magazin

vereinigter Schreinermeister E. G. m. u. S. Karlsruhe,
Amalienstrasse 31,

empfehlen sich zur Lieferung **ganzer Aussternern** sowie zur Anfertigung
einzelner Möbel nach Zeichnung in stylgerechter solider Ausführung
und billigster Berechnung.

Ferner unsere eigene **Tapezier-Werkstätte** zur Herstellung
sämmtlicher Polstermöbel.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass es mir nach
wiederholten Versuchen gelungen ist,



Holz brikets zu Feuerungszwecken

ohne jegliches Bindemittel als mittelst des im Holz enthaltenen Harzes als Ersatz
für Brennholz oder Anfeuerholz herzustellen, die ich Ihnen ganz besonders
empfehlen möchte.

Diese Brikets können für sich allein als auch mit Kohlen zur Heizung verwendet
werden und sind für Zimmeröfen ein sehr geeignetes, äusserst reinliches Brennmaterial,
da sie keinen Staub und Russ verursachen und vollständig geruchlos verbrennen;
sie sollten deshalb, da sie auch durch ihre Harzbestandtheile der Zimmerluft das
sehr zuträgliche Ozon zuführen, in jedem Krankenzimmer Verwendung finden. Als
Anfeuerungsmaterial anstatt des Anfeuerholzes lassen sich diese Brikets ebenfalls sehr
gut verwenden, indem man solche in 2 oder 3 Stücke bricht und mittelst Papier
anzündet. In Verbindung mit Kohlen sind sie ein ausgezeichnetes Brennmaterial,
indem sie sich beim Verbrennen ausdehnen und somit in dem Feuerungsraum die
Steinkohlenschicht lockern und damit, wie die wiederholt günstigen Versuche ergaben,
eine völlige Ausbeutung und Ausnützung der Kohle sowohl, als auch der Brikets
selbst ermöglichen und deshalb kaum nennenswerthe Rückstände zurücklassen.

Diese Brikets sind in Bund à ca. 12 1/2 Kilo gut verpackt und werden zu
50 Pfg. per Bund verkauft. Probepackete werden gratis abgegeben.

Rosensägmühle, im November 1897.

(Post Oppenau).

Hochachtend

Jos. Rosenfelder.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend:

110 Zähringerstr. **Gehres & Schmidt.**
Telefon 200.

Schw. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 25. Februar.

Beim Bürgerausschuß soll beantragt werden, daß mittelst eines aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwands von 100 000 M. ein künftig stets auf gleichem Stande zu erhaltender Vorrat von Pflastersteinen und Bordsteinen für die Stadtgemeinde beschafft werde.

Das Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten hat dem Stadtrat die von der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen ausgearbeiteten Pläne über die mögliche künftige Gestaltung des Personenbahnhofs zur Einsichtsnahme und Aushandlung mitgeteilt. Der Stadtrat beschließt, bei der Großh. Staatsbehörde zunächst um Auskunft über verschiedene für die Beurteilung der Sache erhebliche Punkte zu bitten, über welche die Pläne keine Auskunft geben. Sodann sollen die letztern den Mitgliedern des Bürgerausschusses und, sofern die Genehmigung der Großh. Eisenbahnverwaltung hiezu erteilt wird, auch dem Publikum zur Einsichtsnahme zugänglich gemacht werden. Auf eine von der Bürgergesellschaft der Südstadt in der gleichen Angelegenheit an den Stadtrat gerichtete Eingabe, in welcher das Projekt der Verlegung des Personenbahnhofs auf das zwischen Tiergarten und Beierthheimer Allee gelegene Gelände als das geeignetste zur gründlichen Beseitigung der Mißstände an den Bahnübergängen empfohlen wird, wird erwidert, daß der Stadtrat für das eine oder andere der Projekte nicht Stellung nehmen könne, ehe seitens der Eisenbahnverwaltung verschiedene Aufklärungen gegeben seien und ehe der Stadtrat sich in umfassender Weise über die in den verschiedenen Kreisen des Publikums hiesiger Stadt bestehenden Wünsche und Anschauungen informiert habe.

Nach Mitteilung der Großh. Domänenverwaltung soll das Projekt, den südlichen Teil des Forstschulgartens an der Durlacher Allee und Georg-Friedrichstraße bis auf Weiteres zu erhalten, nicht zur Ausführung kommen, sondern der ganze Block zwischen Durlacher Allee, Rudolf-, Ludwig Wilhelm- und Georg-Friedrichstraße zu Bauplätzen veräußert werden.

An Stelle des verstorbenen Herrn Stadtrats Walz wird Herr Stadtrat Käppeler und an Stelle des Herrn Stadtrats Darr, welcher um Enthebung von dem Amt als Mitglied der Krankenhauskommission gebeten hat, wird Herr Stadtrat Handel zum Mitglied dieser Kommission ernannt.

Zum Inspektor des städt. Krankenhauses wird Herr Stadtrat Käppeler ernannt.

Dem Hilfsverein deutscher Reichsangehöriger zu Prag wird zur Gründung eines eigenen Heims ein einmaliger Beitrag von 100 M. bewilligt.

Das Tiefbauamt hat einen Plan zur Verbreiterung der Gartenstraße zwischen Ritterstraße und Beierthheimer Allee um 3 Meter ausgearbeitet. Der Plan wird gutgeheißen und dem Großh. Bezirksamt mit dem Antrag vorgelegt, das Verfahren bezüglich der Baufluchtenfeststellung einzuleiten zu wollen.

Nach Mitteilung des Großh. Oberschulrats wurde Hauptlehrer Georg Schmitt an der Volksschule in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

Die Stadtgartenverwaltung erhält den Auftrag, Plan und Kostenvoranschlag für eine gärtnerische Gestaltung des Kaiserdenkmalplatzes zu fertigen.

Der am 19. Februar d. J. abgehaltene II. Festhallenmaskeball ergab bei 5377 M. Einnahmen und 2526 M. 20 Pf. Ausgaben ein Reinertragnis von 3350 M. 80 Pf., welches der Stadtgartenkasse in Einnahme gewiesen wird.

Das Gesuch des Gastwirts Karl Michensfelder um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Bannwald bei der Militärschwimmhalle wird dem Großh. Bezirksamt unter Bejahung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Freunde

- übernachteten vom 25. bis 26. Februar.
- Alte Post.** Weigand, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Luttlingen. Birgis, Fabr. v. Balingen.
- Bayerischer Hof.** Steigner, Deconom v. Klingen. Fr. Hard, Schausp. v. Pforzheim. Weizegger, Handelsmann v. Frankfurt. Sieina, Schauspieler v. Wien.
- Brauwurstglocke.** Nicolaus, Kfm. v. Stuttgart. Hahn, Kfm. v. Kronach. Kunt, Kfm. v. Kaiserlautern. Mühl, Kfm. v. Kassel. Trautmann, Kfm. v. Ludwigshafen. Nagel, Stationsverwalter v. Krauchenwies. Weller, Buchdruckereibes. v. Luttlingen. Müller, Schlossermeister v. Untergrombach. Sander, Friseur v. Braunschweig. Gormann, Fabr. v. Mannheim. Zipperle, Schreinermeister v. Herrenberg. Dehlinger, Zimmermeister v. Ottersweier.
- Darmstädter Hof.** Neuhardt, Kfm. m. Frau v. Ebersfeld. Kempf, Kfm. v. Kalen. Scholz, Kfm. v. Ebersfeld. Mertens, Artift v. Dresden. Enderlin, Bahnbeamter v. St. Gallen. Kleib, Bahnbeamter v. Straßburg.
- Drei Könige.** Reichert, Landwirt v. Rietenau. Kübler, Landwirt v. Rainhardt. Pöschger, Agent v. Mainz.

Erbrunzen. Harnisch u. Neuhaus, Kfm. v. Frankfurt. Dbricht, Kfm. v. Berlin. Baron v. Bodman, Mitglied d. 2. Kammer v. Baden. Baron v. Bodman v. Fahr. Baron v. Bödlin v. Orschweiler. Graf Pennin u. Graf v. Helmstatt v. Freiburg.

Europäischer Hof. Sondheimer, Kfm. v. Fulda. **Geist.** Bauer, Kfm. v. Ludwigshafen. Welsch, Köhl u. Döring, Kfm. v. Leipzig. Gühring, Kfm. v. Stuttgart. Penkel, Kfm. v. Bergzabern. Rausche u. Dirsch, Kfm. v. Berlin. Graf, Kfm. v. Straßburg. Westers, Kfm. v. Bielefeld. Sommer, Kfm. v. Kempten. Weismüller, Kfm. v. Düren. Kuf, Kfm. v. Herbolzheim. Wader, Kfm. v. Hamburg. Luder, Kfm. v. Solingen. Freund, Kfm. v. Koblenz. Knorr, Kfm. v. Rathenow. Sokmer, Kfm. v. Alshalden. Neuth, Kfm. v. Oberreißenberg. Dennig, Obertelegraphist v. Bilingen.

Goldener Adler. Kamper, Ingen. v. Mannheim. Silber, Kfm. v. Frankfurt. Linden, Dr. phil. v. Freiburg. **Goldener Karpfen.** Kamm, Kfm. v. Herbolzheim. Goldemann, Kfm. v. Frankfurt. Kronberger, Kfm. v. Worms. Staiger, Kfm. v. St. Georgen. Eder, Fabr. v. Bühl.

Goldenes Roß. Salzer, Kfm. v. Schweinfurt. Gernsbacher, Kfm. v. Bühl. **Goldene Traube.** Schneller, Kfm. v. Herslohn. Stetter, Kfm. v. Kempten. Abt, Kfm. v. Basel. Gilan, Kfm. v. Gassel. Busters, Kfm. v. Zweibrücken. Gramlich, Kfm. v. Neustadt. Dreher, Landw. v. Wittingen. Straßer, Fabr. v. Balingen. Jung, Mont. v. Würzburg. Fr. Baumgartner, Priv. v. Altdöhl. Geiß, Restaurat. Kramer u. Drebbach, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Klammt, Ing. u. Hofmann, Bauv. v. Stettin. Kirchbauer, Steuer-Inspr. von Horaberg. Blitner, Kfm. v. Lüttich. Eidinger, Kfm. v. Berlin. Lehmann, Kfm. v. Offenburg. Reis, Kfm. v. Wangen. Gabriel, Kfm. v. Zweibrücken. Schröder, Kfm. v. Berlin.

Hotel Germania. Eric. Frhr. v. Röder zu Diersburg, Gen. d. Inf., u. Dr. Rümelin, Geh. Hofrath v. Freiburg. Frhr. v. Bodman, Großh. Bad. Gesandter, u. Kump, Kfm. v. München. Dr. Meyer, Geh. Hofrath v. Heilbronn. Sander, Geh. Comm.-Rath v. Lehr. Dissen, Geh. Comm.-Rath, u. Scipio, Comm.-Rath v. Mannheim. Krafft, Fabr. v. Schopfheim. Zhiel, Fabr. v. Gabelnz. Krensch, Fabr. v. Hoffnungsthal. Dr. Gorfertius, Oberg. v. Dresden. Grau, Kfm. v. Leipzig. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Meyerhof, Kfm. v. Berlin.

Hotel Große. Baron u. Baroni v. Nüdt m. Bed. v. Schloss Leopoldsdorf. Stamer, Fabr. v. i. Ludwig. Keller, Dir. v. Freiburg. Fr. Müll u. Fr. Frick, Priv. v. Kehl. Thofstede, Dir. v. Heilbronn. Marie, Stamer, Bass, Arndt, Rosenweig, Ringwald, Kamm, Schlessinger, Pödel u. Etoll, Kfm. v. Berlin. Horazek, Kfm. v. Langenau. Lahner, Wenig u. Kestler, Kfm. v. Frankfurt. Frisfeld, Kfm. v. Duedlinburg. Waldensperger, Kfm. v. Mühlhausen. Wegger u. Hercher, Kfm. v. Leipzig. Rappaport, Kfm. v. Herfurt. Gonsin, Kfm. v. Brüssel. Kuff, Kfm. v. Ludwigshafen. Pfeffertorn, Kfm. v. Grentthal. Gilan, Kfm. v. Hamburg. Hummel, Kfm. v. Konstanz. Hilbert, Kfm. v. Münchenerndorf. König, Kfm. v. Würzburg. Reuhof, Kfm. v. Neurede. Stein u. Neumann, Kfm. v. Köln. Spittler u. Witzbau, Kfm. v. Stuttgart. Aldenberger, Kfm. v. Offenbach. Baumgärtel, Kfm. v. Hanau. Wolf, Kfm. v. Wien. Otto, Kfm. v. Petersburg. Brendl, Kfm. v. Rofchau. Cherier, Kfm. v. Mailand. Lefner, Kfm. v. Grefeld. Honjel, Kfm. v. München. Schulz, Kfm. v. Gladbach. Frei, Kfm. v. Paris. Friedel, Kfm. v. Annaberg. Wegger, Kfm. v. Darmstadt. Kowanz, Kfm. v. Wien.

Hotel Leicht. Leiter, Kfm. v. Frankfurt. David, Kfm. v. Eberbach. Schwarz, Kfm. v. Urach. Donsberg, Kfm. v. Ronsdorf. Schittler, Kfm. v. Sprendlingen. Dorn, Kfm. v. Köln. Fitt, Kfm. v. Heilbronn. Wiedmayer, Priv. v. Stuttgart. Theelen, Dir. v. Mannheim. Kautenber, Beamter m. Frau v. Straßburg.

Hotel Luz. Engelhardt, Oberg. v. Immendingen. Pfaff, Ing. v. Mannheim. Scholz, Ing. v. Straßburg. Groschopf, Auberlein, Curze u. Gunz, Kfm. v. Mannheim. Jäger, Kfm. v. Grefeld. Sirgel, Kfm. v. Gellens. Wild, Kfm. v. Leipzig. Schumacher, Kfm. v. Heilbronn. Eichheimer, Kfm. v. Nürnberg. Sandermann, Kfm. v. Witten. Vinberbed, Kfm. v. Düsseldorf. Sauter, Kfm. v. Zürich. Renner, Kfm. v. Ditzberg. Neumayer, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Karten, Kfm. v. Raftatt. Boos, Kfm. v. Worms. Hammacher, Kfm. v. Fürth. Neumann, Baumgarten, Gohmisch u. Wollerting, Kfm. v. Berlin. Abel, Kfm. v. Hannover. Ged, Kfm. v. Aßern. Lochwiler, Küfermeister v. Biringen. Werner, Stud. v. Darmstadt. Köhler, Ing., u. Heba, Dr. med. v. Straßburg.

Hotel National. Sandhauer, Quisverwalter, u. Celis, Großgrundbes. v. Biel. Müller, Apoth. v. Köln. Benner, Fabr. v. Berlin. Krämer, Repres. v. Straßburg. Dr. Deder, Arzt m. Frau v. Niederlöbnitz. Stappf, Kfm. Kfm. v. Schweinfurt. Zehl, Kfm. v. Donabrüd. Altener, Kfm. v. Remscheid. Buchwald, Kfm. v. Dresden. Dreher, Kfm. v. Würzburg. Wepler, Kfm. v. Sonnenberg. Schmidt, Kfm. v. Göttingen. Böll, Kfm. v. Bodenheim. Colomb, Kfm. v. Genf. Baum, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Victoria. Zaals, Ing. v. Stuttgart. Guter, Dir. v. Mannheim. Schmelzer, Insp. v. St. Gallen.

Barbach, Kfm. v. Berlin. Knoblauch u. Etrohader, Kfm. v. Frankfurt. Busch, Kfm. v. Rachen. Durand, Kfm. v. Hannover. Müller, Kfm. v. Cronenberg. Ledz, Kfm. v. Göttingen. Schmolz, Kfm. v. Basel. Laufenberg, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Tannhäuser. Mayer, Gymn.-Prof. v. Landau. Sagauhern, cand. med. v. Zweibrücken. Denis, Stud. v. Paris. Frank, Deconom v. Pforzheim. Wylter, Kfm. v. Luzern. Krauth, Kfm. v. Landau. Gelbeser, Kfm. v. München. Altmann, Kfm. v. Rattowitz.

König von Preußen. Belzer, Kfm. v. Frankfurt. Hornstein, Kfm. v. München. Krey, Kfm. v. Alzeu. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Weder, Kfm. v. Warburg. Armbruster, Bautechniker v. Schwarzach. Burkard, Privat. v. Wallstadt. Schile u. Armbruster, Privat. v. Nottlach. **König von Württemberg.** Schellenberger, Posaumentenverleger v. Gitterlein. Schäfer, Fabr. m. Frau u. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Pauli, Priv. v. München. **Raffauer Hof.** Dessart, Kfm. v. München. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart. Gohn, Kfm. v. Berlin.

Park-Hotel. Baroli, Insp., u. Emmel, Kfm. v. Mannheim. Hamm, Ing. v. Frankfurt. Rodermacher, Ing. v. Rachen. Zimmern, Kfm. v. Frankfurt. Ruf, Kfm. v. Stuttgart. Israel, Kfm. v. Berlin. Wylter, Sectr. v. Zürich.

Prinz Max. Külle, Fabr. v. Eplingen. König, Kfm. v. Dresden. Frau Mai, Händlerin v. Koll. Fr. Moler, Händlerin v. Hrsau.

Rose. Liebtag, Eisenh.-Kff. m. Sohn v. Mieselskirchen. Engelling, Kfm. v. Hannover. Knölle, Verwalter v. Hebesfeld. Schneider, Deconom v. Sandhausen.

Nothes Haus. Baron Hans Oeler Herr zu Pustitz. Hauptmann d. Reserve m. Frau v. Barslewis. Vierbaum, Schriftsteller m. Frau v. München. Dyer, Priv. v. London. Wähler, stud. phil. v. Heilbronn. Gebhardt, Priv. v. Göttingen. Schmitt, Priv. v. Offenbach. Brämann, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Cleander, Priv. v. Würzburg.

Waldhorn. Gattung, Musiker m. Frau v. Walsch.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Neu zugegangen:

- 197. u. 198. B. Dertel, 2 Studien.
- 199.—203. G. v. Hoffmann, Collection.
- 204. A. Höb, Portrait.
- 205. Julietta Wagner, Düsseldorf, Meine kleine Freundin.
- 206. Franz Hein, Das Bauwerk des Frühlings.
- 207. Derselbe, Feuerlicht.
- 208. Derselbe, Malben im Bauerngärtchen.
- 209. u. 210. E. Schmidt-Staub, 2 Portraitskizzen.
- 211. u. 212. E. Engler, 2 Portraits.
- 213. Friz Bär, Herbstabend im Mühlthal.
- 214. G. Ept, Freiburg, Schwarzwaldbaus.
- 215. P. v. Rabenstein, Dschwasser.
- 216. R. Gschle, Alte Ziegelei in Grödingen.
- 217. G. Hesse, Via mala.
- 218. Derselbe, Im Hofen von Lindau.
- 219. Mar Rabes, Klagemauer in Jerusalem.
- 220. M. Gramer, Springen und Trauben.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Sonntag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Orde des Ritters und der Kammerstrafe). Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Landesgewerbefalle. Carl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothel und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Klenckheimstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Deléans am 4. December 1870. Täglich geöffnet von Morgens $\frac{1}{2}$ bis zu eintretender Dunkelheit.